

Medienmitteilung

Albert Rösti zum neuen Präsidenten von senesuisse gewählt

Bern, 19. Oktober 2020. Die Mitglieder von senesuisse haben an ihrer Generalversammlung vom 19. Oktober 2020 einstimmig den Berner Nationalrat Dr. Albert Rösti zum neuen Präsidenten gewählt. Er übernimmt sein Amt per sofort und folgt auf Clovis Défago, der rund 17 Jahre das Präsidium innehatte und aus dem Kreis der Mitglieder stammt.

An ihrer heutigen Generalversammlung wählten die Mitglieder von senesuisse Nationalrat Albert Rösti einstimmig zu ihrem neuen Präsidenten. Der Vorstand von senesuisse nominierte den versierten SVP-Politiker diesen Sommer und ist überzeugt, den richtigen Nachfolger für Clovis Défago gefunden zu haben, um die Anliegen des Verbands auf dem politischen Parkett noch besser zu vertreten. Luca Stäger, CEO der Tertianum-Gruppe, war als Vorstandsmitglied, beim Auswahlverfahren dabei und betont: «Mit Albert Rösti haben wir eine starke Persönlichkeit mit grossem politischem Gewicht und hoher Motivation für unseren Verband gewinnen können, der sich für unsere Anliegen und Themen gekonnt einsetzt. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit ihm und unseren Partnerverbänden den eingeschlagenen Weg von senesuisse und unsere Strategien konsequent weiterverfolgen können.»

Neuer Präsident engagiert sich auf nationaler und lokaler Ebene

Der Berner Oberländer Albert Rösti führt mit dem „Büro Dr. Rösti, GmbH“ ein eigenes Kleinunternehmen mit Dienstleistungen in den Bereichen Public Affairs und Projektmanagement sowie Beratungen für Wirtschaft und Politik. Der 53-jährige Doktor der technischen Wissenschaften am Institut für Agrarwirtschaft der ETH Zürich mit einem Master of Business Administration der Universität Rochester ist seit dem Jahr 2000 politisch aktiv und seit 2011 im Nationalrat. Von April 2016 bis August 2020 war er Präsident der SVP Schweiz. Aktuell ist Albert Rösti Vizepräsident der Gesundheitskommission des Nationalrats sowie Gemeindepräsident von Uetendorf (BE). Nach seiner Wahl erklärte er: «Ich freue mich sehr, daran mitzuwirken, dass die Leistungserbringer in der Langzeitpflege ihre wichtige Rolle in der politischen Diskussion wahrnehmen können. Als Gemeindepräsident weiss ich um die Wichtigkeit eines guten Angebots für Betagte – durch alle Leistungserbringer. Im Parlament und vor allem in der Gesundheitskommission schätze ich die Arbeit der Verbände, welche uns wichtige Informationen und Argumente liefern.»

Oliver Hofmann und Markus Reck ebenfalls neu im Vorstand

Der langjährige Präsident Clovis Défago hatte seinen Rücktritt bereits vor einiger Zeit angekündigt. Sein Wunsch war es, zur Stärkung des politischen Gewichts von senesuisse, von einem Mitglied des nationalen Parlaments abgelöst zu werden, was nun auch gelungen ist. In den fast 17 Jahren als Präsident und 22 Jahren im Vorstand hat er massgeblich zur Positionierung von senesuisse beigetragen. Der Verband und seine Mitglieder bedanken sich bei Clovis Défago für sein langjähriges, grosses und zukunftsorientiertes Engagement für die wirtschaftlich unabhängigen Alters- und Pflegeeinrichtungen der Schweiz. Um weiterhin eine ostschweizer Vertretung der Mitglieder im Vorstand zu gewährleisten, haben die Mitglieder neben dem neuen Präsidenten auch noch Oliver Hofmann aus ihren Reihen als Ersatz für Clovis Défago in den Vorstand gewählt. Er ist Geschäftsführer der Casa Solaris AG mit Sitz in Wil (SG).

Ebenfalls zurückgetreten aus dem Vorstand von senesuisse ist nach sieben Jahren Matthias Müller, da er sich künftig mehr auf seine ehrenamtlichen Tätigkeiten bei zwei Stiftungen fokussieren möchte. Der Verband und die Mitglieder bedanken sich auch bei ihm für seine wertvolle Arbeit. Zu seinem Nachfolger wählen die Mitglieder Markus Reck. Er ist Chief Public Affairs der Senevita AG und als solcher vertraut mit der Arbeit eines Verbands und der nationalen und kantonalen Politik. Dies zeigt sich auch in seinem Engagement als Vorstandsmitglied und Vizepräsident des Partnerverbands ASPS (Association Spitex privée Suisse).

Medienauskünfte

Weitere Auskünfte erteilt: Christian Streit, Geschäftsführer **senesuisse**
Tel: 031 911 20 00 / Mobil: 079 948 10 93
E-Mail: chstreit@senesuisse.ch / info@senesuisse.ch

Für Fragen an Albert Rösti: Tel: 079 255 88 56
E-Mail: albert.roesti@parl.ch

senesuisse vertritt die Interessen und Anliegen wirtschaftlich unabhängiger Leistungserbringer im Bereich der Langzeitpflege. Wir engagieren uns gegen ständig steigende Vorschriften, Bürokratie und Administrativaufwand im Gesundheitswesen. Qualität entsteht nicht durch Vorschriften, sondern durch Selbstverantwortung, Kundenorientierung und unternehmerische Freiheiten. Als Verband in der Altersbetreuung setzen wir uns ein für gute Qualität und grosse Vielfalt an Angeboten. Bestmögliche Pflege, Betreuung und Infrastruktur für Betagte sollten wir uns als wohlhabendes Land leisten!